Kapital: M. 602 000 in 602 abgestemp. Vorz.-Aktien Lit. A à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in Aktien à M. 300, erhöht 1887 um M. 600 000 in 500 Aktien à M. 1200, freihändig begeben. 1891 Rückkauf von M. 150 000, blieben M. 1 050 000 (1768 Aktien à M. 300 u. 433 à M. 1200). 1893 Umwandlung von M. 600 000 St.-Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahl. von 25% 20. bis 28./11. 1893 (erste Zeichner 9.—17./11. 1893); St.-Aktien auf die nichts zugezahlt, wurden 14./5. 1894—30./6. 1895 je M. 1800 in M. 1200 St.-Aktien zugelegt; lt. G.-V. v. 16./12. 1896 Umwandlung 30./3.—13./4. 1897 (erste Zeichner 22.—29./3. 1897) von M. 540 000 Vorz.-Aktien u. M. 134 400 St.-Aktien durch Zuzahl. von bezw. 20, 25 u. 50%, immer plus 1%, sowie M. 60 000 St.-Aktien durch Zus.legung 5:1 in zus. M. 687 600 Vorz.-Aktien Lit. A; Vorz.-Aktien u. St.-Aktien, auf die nichts zugezahlt bezw. die nicht freiwillig zugelegt waren, wurden 25./5.—21./6. 1897 3:1 bezw. 6:1 in Vorz.-Aktien Lit. A zugelegt (= 34 800); M. 2400 Vorz.-Aktien u. M. 6000 zugelegte St.-Aktien als Spitzen angekauft. Nicht bezogene 18 Vorz.-Aktien Lit. A sind verkauft. Aus dem Erlöse entfielen auf die nicht eingereichten Vorz.-Aktien je M. 118.51 u. auf die do. 60 St.-Aktien Em. 1894 je M. 59.25. A.-K. Ende Juni 1898 M. 722 400 Die G.-V. v. 17./12. 1898 beschloss Reduzierung des A.-K. von M. 722 400 um M. 120 400 (auf M. 602 000) durch Abstemp. des Nennwertes der Vorz.-Aktien von M. 1200 auf M. 1000.

Gründerrechte: Bezugsrecht zu pari haben erste Zeichner der ersten M. 600 000 bezw. deren Rechtsnachfolger und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte.

Anleihe: M. 300 000 in 4½% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Lit. A—D) zu M. 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 bis längstens 1951 durch jährl. Ausl. von M. 6000 ohne Zs.-Zuwachs am 15./1. auf 1./7.; kann ab 1902 verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf 30./6. 1913 M. 228 000. Die Ges. hat 1902 eine grössere Anzahl Oblig. zurückgekauft. In der Bilanz in den Aktiven unter Effekten.

Hypotheken: M. 70 000 auf Drosa u. Rathen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. in Nienburg.

Stimmrecht: Jede Vorzugsaktie Lit. A = 5 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. ausserord. Rücklagen u. Abschreib., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält zus. 1% des Jahresumsatzes.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grund u. Boden 32 730, Grundstück Oberrathen 46 617, Fabrikbaulichkeiten 243 768, Neuanlage 99 740, Werkzeugmasch. u. Utensil. 163 773, Unterhalt.-Kto für elektr. Kraft- u. Licht-Anlage 1, Modelle 1, Techn. Zeichnungen u. Bücher 1, Bureau-Utensil. 1, Hof-Utensil., Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Patente u. Lizenzen 1, Pferde- u. Unterhalt.-Kto 1065, Fabrikat.-Kto (Vorräte) 262 533, Kassa 1307, Effekten 41 245, Wechsel 3960, Dampfziegelei Drosa 67 916, Debit. 242 208. — Passiva: A.-K. 602 000, Hypoth. 70 000, Oblig. 228 000, do. ausgeloste 1500, do. Zs.-Kto 1799, Aktienerlös 533, Delkr.-Kto 15 819 (Rüchl. 14 000), Akzepte 13 485, R.-F. 13 764 (Rüchl. 1400), Extra-R.-F. 27 000, Talonsteuer-Res. 1500, unerhob. Div. 300, Kredit. 218 587, Rückstell. auf Ausstell. 5000. Sa. M. 1 206 873.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 60 338, Unk. 40 152, Druck- u. Insertionskosten 8401, Porto u. Depeschen 4351, Zs. 18 157, Steuern u. Abgaben 1145, Feuer-, Krankenkassen- u. Unfallversich. 6699, Abschreib. 21 845, Gewinn 27 984. — Kredit: Vortrag 4168, Fabrikat.-Gewinn 184 907. Sa. M. 189 075.

Kurs: Aktien Ende 1886—96: 89, 74.50, 104.10, 91, 85, 70, 42.40, 33.50. —, —, 18%; Vorz.-Aktien (eingeführt 14./4. 1894 zu 70%) Ende 1894—96: 34.50, 42, 46; Vorz.-Aktien Lit. A Ende 1897—1913: 77, 62.75, 92, 64.75, 56.80, 56, 61.30, 93.50, 91, 98.50, 67.50, 55, 69, 63, 65.60, 70.10, 45.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien 1886/87—1895/96: 0, 5, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0; Vorz.-Aktien Lit. A 1896/97—1912/13: 2, 0, 3, 4, 0, 0, 0, 2, 6, 4, 0, 0, 0, 3, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Hesse. **Prokuristen:** C. Morchel, R. Reupke, C. Ernst, P. Mauersberger.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Bankier A. Ephraim, Berlin; C. Wollberg, Hildesheim; Ing. Herm. Paulsen, Bergedorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: A. Ephraim; Hildesheim: August Dux & Co.

Maschinenfabrik J. E. Christoph Act.-Ges. in Niesky, O.-L.

Gegründet: 19./9. 1898 mit Wirkung ab 1./4. 1898. Übernahmepreis der Firma J. E. Christoph M. 750 000. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb, Herstellung u. Veräusserung von Masch. Abteilung für Brückenbau u. Kesselschmiede. Specialit.: Heissdampfmasch., Apparate u. Masch. für Spiritus-Brennereien; Gas-, Spiritus- u. Petroleum-Motoren.

Kapital: M. 600 000 in 600 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 25./8. 1902 zur Deckung der Unterbilanzen (31./3. 1902 M. 75 908 u. 31./3. 1903 M. 106 154) um M. 200 000 durch Vernichtung von 200 Aktien, welche der Ges. zu diesem Zwecke franko Valuta zur Verf. gestellt wurden. Restlicher Buchgewinn wurde mit M. 20 000 zu Abschreib. u. Rücklagen verwendet, M. 827 vorgetragen. A.-K. somit von 1902—1913 M. 1 000 000. Im J. 1910/11 ergab sich eine neue Unterbilanz von M. 11 344, die 1911/12 auf M. 94 997 und 1912/13 auf M. 169 734 gestiegen war. Zur Beseitig. dieses Verlustaldolls sowie zu Abschreib. beschloss die G.-V. v. 17./9. 1913 die Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 600 000 durch Zus.legung des A.-K. 5:3 (Frist 31./1. 1914).

Hypotheken: M. 389 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.